

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen erfolgreich

Die Entwicklung der Kreissparkasse im Geschäftsjahr 2019

Esslingen, im März 2020

Die anhaltende Nullzinssituation, die Eintrübung der Konjunktur und eine weiter zunehmende Regulatorik haben das Ergebnis der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen belastet. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen verbucht die Kreissparkasse ein gutes Geschäftsjahr 2019. „Im vergangenen Jahr hat unser Geschäftsmodell seine Leistungsfähigkeit erneut unter Beweis gestellt. Der ganzheitliche Beratungsansatz war die Grundlage für weiteres Wachstum“, sagt Vorstandsvorsitzender Burkhard Wittmacher. Die konsequente Ausrichtung an den Kundenbedürfnissen habe sich bewährt.

Die Nummer vier unter den baden-württembergischen Sparkassen hat das zurückliegende Jahr mit einem gestiegenen Kundengeschäftsvolumen abgeschlossen. Die Summe aus Krediten, Einlagen und Depotbeständen ihrer Kunden wuchs um rund 934 Mio. Euro auf 16.286 Mio. Euro. Das entspricht einem Plus von 6,1 % gegenüber dem Jahr 2018. Das Geschäftsvolumen (Bilanzsumme zzgl. Eventualverbindlichkeiten) legte um 7,7 % auf 10.270 Mio. Euro zu, der Provisionsüberschuss um knapp 9,4 % auf 63,1 Mio. Euro. Die Bilanzsumme betrug zum Jahreschluss 9.794 Mio. Euro.

Steigerung der Kundeneinlagen um 4,3 %

Im vergangenen Jahr ist der Bestand an Kundeneinlagen bei der Kreissparkasse zufriedenstellend gewachsen – um 306 Mio. Euro. Dies entspricht einem Plus von 4,3 %. Zum 31.12.2019 vertrauten die Menschen im Landkreis Esslingen ihrer Sparkasse 7.463 Mio. Euro an. Bei den Privatkunden summierten sich die Einlagen auf 5.009 Mio. Euro (+ 177 Mio. Euro). Das entspricht einem Zuwachs von 3,7 %. Auch im Bereich Unternehmenskunden steigerten sich die Einlagen: um 57,5 Mio. Euro auf 1.898 Mio. Euro (+ 3,1 %). Die kommunalen Einlagen haben im Vergleich zum Vorjahr um 14,5 % auf 544 Mio. Euro zugelegt.

Kreditgeschäft mit einem Plus von 4,1 %

Im Jahr 2019 verzeichnete die Kreissparkasse eine Steigerung bei der Kreditvergabe um 4,1 %. Das entspricht einer Zunahme um 256 Mio. Euro auf gesamt 6.495 Mio. Euro. Mit einem Zuwachs von 5,4 % wurde das Kreditvolumen bei den Privatkunden der Kreissparkasse um 127 Mio. Euro gesteigert. Die Kreditvergabe an Unternehmenskunden war mit 4,8 % Zuwachs ebenfalls zufriedenstellend; das entspricht einer Erhöhung des Kreditvolumens um 163 Mio. Euro auf gesamt 3.555 Mio. Euro. Die Kreditvergabe an die Kommunen im Landkreis erhöhte sich um 5,8 % auf 261 Mio. Euro. Das Bewertungsergebnis Kredit fiel aufgrund einer sich bereits eintrübenden Konjunktur mit -25,1 Mio. Euro im Jahr 2019 deutlich negativer aus als 2018 (+4 Mio. Euro).

Zinsüberschuss gewachsen – Kostenentwicklung zufriedenstellend

Der Zinsüberschuss hat im Vergleich zu 2018 trotz anhaltender Niedrigzinsphase absolut um 3,4 Mio. Euro (2,1 %) zugelegt. Haupttreiber dafür waren das gute Wachstum im Kundengeschäft sowie ein wachsender Beitrag aus den Eigenanlagen.

Relativ betrachtet zur durchschnittlichen Bilanzsumme ergab sich jedoch ein Rückgang von 1,79 % (2018) auf 1,70 % (2019).

Auch 2019 ging die Kreissparkasse sehr sensibel mit dem Thema Kosten um. Der Personalaufwand steigerte sich minimal um 0,2 Mio. Euro, der Sach- und sonstige Aufwand reduzierte sich hingegen um 0,2 Mio. Euro.

Gesamtkapital überschreitet Milliardengrenze

Die Kreissparkasse steigerte 2019 das Betriebsergebnis auf 91,4 Mio. Euro. Es wurde wie im Jahr 2018 ein Jahresüberschuss von 13 Mio. Euro erwirtschaftet. Dem Eigenkapital konnten 45 Mio. Euro zugeführt werden. Das Gesamtkapital der Kreissparkasse überschritt im vergangenen Jahr die Milliardengrenze (1.038 Mio. Euro).

Auch die öffentlichen Haushalte können sich über das vergangene Geschäftsjahr der Kreissparkasse freuen: 19,4 Mio. Euro Steuern bezahlt die Kreissparkasse für das Jahr 2019.

Zunehmende regulatorische Anforderungen

Die zunehmende Regulierung im Finanzsektor stand auch im Jahr 2019 auf der Tagesordnung. Neue Regulierungsvorhaben halten die Bankenwelt in Atem. Der Trend, zunehmend weitere (nicht finanzielle) Risiken und vor allem globalere Themen wie Nachhaltigkeit intensiver als bisher in den Fokus der Aufsicht zu rücken, setzt sich fort. Die unternehmensspezifische Definition und Abgrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken, die Ergänzung des bestehenden Strategie- und Planungsprozesses um Nachhaltigkeitsaspekte sowie die kritische Überprüfung des Produkt- und Kundenportfolios wird die Kreissparkasse auch über das Jahr 2020 hinaus beschäftigen.

„Da das Thema Nachhaltigkeit schon immer in der DNA der Kreissparkasse verankert ist, sehe ich die aktuellen regulatorischen Entwicklungen vor allem als Chance, sich mit unserem per se schon nachhaltigen Geschäftsmodell noch stärker von der Konkurrenz abzusetzen“, sagt Burkhard Wittmacher. Gleichwohl benötigen die regulatorischen Anforderungen entsprechende Mitarbeiterkapazitäten und sind mit hohen Kosten verbunden. Bei der Kreissparkasse sind rund 30 Mitarbeiter mit Maßnahmen aus der Regulatorik beschäftigt. Auf rund 3 Mio. Euro beliefen sich die durch Regulatorik anfallenden Kosten im Jahr 2019.

Zahl der Ausbildungsplätze erhöht – über zwei Millionen Euro für gesellschaftliches Engagement

2019 hat die Kreissparkasse die Zahl ihrer Ausbildungsplätze deutlich erhöht und setzt somit auch künftig auf qualifizierte, persönliche Beratung. 44 junge Menschen haben ihre Ausbildung zu Bankkaufleuten, Finanzassistenten und Bachelors of Arts (B.A.) begonnen. Mit zurzeit insgesamt 93 jungen Frauen und Männern in Ausbildung bzw. im Studium ist die Kreissparkasse nach wie vor einer der großen kaufmännischen Ausbildungsbetriebe im Landkreis.

Die Kreissparkasse hat mit ihren beiden Stiftungen, der Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und der Bildungstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen, im Jahr 2019 rund 2,1 Mio. Euro ihrer Erträge über verschiedene Fördermaßnahmen an die Gesellschaft zurückgegeben. Das umfangreiche gesellschaftliche Engagement bleibt auch in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil der strategischen Ausrichtung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

Die wichtigsten Geschäftszahlen 2019/2018 im Überblick

	2019 (Mio. Euro)	2018 (Mio. Euro)
Geschäftsvolumen	10.270	9.535
Bilanzsumme	9.794	9.084
Einlagen	7.463	7.157
Kredite	6.495	6.239
Anlagen in Wertpapieren und bei anderen Kreditinstituten	2.384	2.341
Jahresüberschuss	13,0	12,9
Kernkapital	948	887
	Anzahl	Anzahl
Mitarbeiter	1.420	1.433
Filialen/SB-Filialen	94	94
Geldautomaten	131	132

Kennzahlen Unternehmenskundengeschäft und Kommunen

	2019 (Mio. Euro)	2018 (Mio. Euro)
Kredite an Unternehmen	3.555	3.392
Einlagen Unternehmen	1.898	1.841
Kredite an Kommunen	261	247
Einlagen Kommunen	544	475
	Anzahl	Anzahl
Geschäftsgirokonten	16.270	15.946

Private Kunden – die wichtigsten Zahlen

	2019 (Mio. Euro)	2018 (Mio. Euro)
Kreditvolumen	2.480	2.353
davon Immobilienkredite	2.338	2.223
Einlagenvolumen	5.009	4.832
Wertpapiererträge	15,2	13,7
Volumen Vermögensverwaltung	323,9	299,3
Neugeschäft Bausparen	234,0	222,3
	Anzahl	Anzahl
Privatgirokonten	215.573	213.938

Für weitere Informationen oder Fragen:

Odin Hug
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44329
odin.hug@ksk-es.de
www.ksk-es.de
www.ksk-es-erleben.de